

Rette unsere Meere – bevor es zu spät ist!

9.02.2026

Von Jannis

Unsere Meere sind bedroht und Du kannst das nicht ignorieren. In den letzten Jahren ist immer mehr Plastik im Meer gelandet. Es wird einfach zu viel. Fische schlucken kleine Plastikteilchen, ohne es zu merken. Später werden sie gefangen und landen auf Deinem Teller. Das ist nicht nur schlecht für die Tiere, sondern auch für Dich.

Plastik begegnet Dir überall im Alltag. Beim Einkaufen, bei Getränken oder bei Verpackungen benutzt Du es ständig. Schon jetzt treiben etwa 19 bis 23 Millionen Tonnen Plastik im Meer. Jede Minute landen ungefähr 33.800 Plastikflaschen allein im Mittelmeer. Und wenn sich nichts ändert, wird in Zukunft noch viel mehr Plastik produziert.

Für viele Meerestiere ist das lebensgefährlich. Schildkröten werden wegen ihres Fleisches und ihres Panzers gejagt. Andere Tiere verwechseln Plastik mit Futter oder verfangen sich in Netzen und können sich nicht mehr befreien. Viele sterben. Das Meer wird zu einer Falle.

Und das Problem kommt zu Dir zurück. Die winzigen Plastikteilchen sind so klein, dass Du sie nicht sehen kannst. Fische nehmen sie auf und Du isst die Fische. So landet das Plastik wieder bei Dir.

Der WWF hat das Ziel, dass bis 2030 kein Plastik mehr in die Natur gelangt. Aber das schaffen sie nicht allein. Du kannst helfen, Kaufe weniger Produkte mit Plastikverpackung und benutze wiederverwendbare Taschen und Flaschen. Wenn Du jetzt handelst, kannst Du helfen, unsere Meere zu retten. Jede Entscheidung von Dir zählt.